

Kinder starten mit Buch in die Ferien

Leseclub der Fritz-Schäffer-Grundschule bietet Lektüre und virtuelle Treffen an

Tuntenhausen – Eine ganz besondere Aktion hat die Fritz-Schäffer-Schule in Ostermünchen ins Leben gerufen. Um den Schulkindern die Ferien zu versüßen und sie auch für die entgangenen Stunden im Leseclub zu entschädigen, hat sich die Stiftung Lesen etwas Besonderes ausgedacht: das betreute Sommerferienangebot „Unser Leseclub liest ein Buch“.

Wer teilnimmt, bekommt ein Kinderbuch, dessen Lektüre während der Ferien von spielerischen Aktivitäten begleitet wird. Bei ei-

nem virtuellen Treffen unterhält sich die Gruppe darüber, wie ihr das Buch gefallen hat. „Die Kinder dürfen dann ihren Lieblingssatz vorlesen“, erklärt die Koordinatorin des Leseclubs Michaela Pelz.

Zum Abschluss des Projektes fertigen die Kinder ein Bild, einen Text oder eine Bastelarbeit an, die mit Beginn des neuen Schuljahres in der Schule ausgestellt werden. Jetzt erfolgte mit der Bücherausgabe der „Startschuss“ der Aktion. „Mit Büchern könnt ihr im Urlaub ohne großen Auf-

wand ins Reich der Fantasie verreisen – und das ohne Mund-Nasen-Schutz, preisgünstig und umweltfreundlich“, sagte Rektorin Margaret Careddu-Bayr zu den Kindern. Pelz stellte die drei Bücher der Aktion vor: Die Kinder könnten sich für Anne Beckers Buch „Die beste Bahn meines Lebens“, „Pip-pa Pepperkorn macht Ferien“ von Charlotte Habersack und Nina Blazons „Ein Baum für Tomti“ entscheiden. „Die Stiftung Lesen schenkt uns die Bücher“, meinte Pelz freudig und animierte die Kinder, auch bei

den beiden Internettreffen während der Ferien mitzumachen. Denn, so proklamiert die Stiftung Lesen die Wichtigkeit des Lesens: „Lesen muss Teil jeder Kindheit und Jugend werden, damit alle die gleichen Chancen haben.“

Dafür arbeitet die Stiftung Lesen gemeinsam mit Partnern und vielen Ehrenamtlichen. Der Leseclub an der Ostermünchner Schule ist seit fast fünf Jahren eine absolute Erfolgsgeschichte – und noch dazu eine Rarität im gesamten Landkreis Rosenheim.



„Hurra, wir haben ein Ferienbuch“ rufen die Kinder des Leseclubs und zeigen ihre Bücher. Im Hintergrund Rektorin Margaret Careddu-Bayr und Michaela Pelz (rechts).